

VIA INFO

VIA Consult

Januar 2017

IATF 16949

15.-16.02.2017

Upgrade-Schulung für 1st/2nd party Auditoren im Rahmen der Re-Qualifizierung

IATF 16949

17.02.2017

Prüfungstag zum 1st/2nd party Auditor

VDA 6.3

15.-18.05.2017

Qualifizierung zum Prozessauditor

VDA 6.3

19.05.2017

Upgrade-Schulung von VDA 6.3 (2010) zu VDA 6.3 (2016)

VDA 6.3

22.05.2017

Prüfungstag zum zertifizierten Prozess-Auditor

Core Tools

02.-03.03.2017

Kompaktkurs



Schulungen

1. Halbjahr 2017

in Kooperation mit **VDA** **QMC**



IATF 16949 Upgrade-Schulung für 1st/2nd party Auditoren im Rahmen der Re-Qualifizierung

Auditoren müssen sich in der täglichen Praxis immer aufs Neue bewähren. Veränderungen der dem Audit zugrundeliegenden Standards und des betrieblichen Managements müssen schnell erfasst werden können, um sie im Arbeitsalltag zu berücksichtigen. Zur Aufrechterhaltung der Auditorenqualifikation (Zertifikate nach ISO/TS 16949 bzw. IATF 16949) ist für 1st/2nd party Auditoren daher alle 3 Jahre eine Re-Qualifizierung erforderlich.

Die Kompetenz der 1st/2nd party Auditoren ist mitentscheidend für die Umsetzung der automobilspezifischen Forderungen der IATF 16949. Sowohl bei der Ausrichtung und Bewertung des eigenen QM-Systems als auch in der Lieferkette spielen die Kompetenzen der Auditoren daher eine entscheidende Rolle.

Die Re-Qualifizierung dient zum Erfahrungsaustausch und zur Aktualisierung der Kenntnisse und Fähigkeiten der Auditoren gemäß den jeweils aktuellen Standards. Schwerpunkte bilden dabei aktuelle Themen und Neuerungen in der IATF 16949 und den Zertifizierungsvorgaben, Neuerungen zur ISO/TS 16949 und Zertifizierungsvorgaben sowie typische Themenbereiche, die in der Umsetzung häufig noch Potenziale bieten.

INHALTE

- Wesentliche Inhalte der DIN EN ISO 19011
- Aufbau und Struktur der IATF 16949 und deren Forderungen inkl. DIN EN ISO 9001
- Vertiefung, Erfahrungsaustausch und Gruppenarbeiten
- Themen aus den Reihen der Teilnehmer zur Umsetzung der IATF 16949

ZIELGRUPPE

1st/2nd party Auditoren ISO/TS 16949 bzw. IATF 16949

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Falls Sie den Kurs nicht für die Erlangung oder Verlängerung Ihrer Auditorenkarte nutzen, sind Erfahrungen in der Auditierung gemäß ISO/TS 16949 notwendig.

Sofern Sie den Kurs zur Verlängerung Ihrer Auditorenkarte benötigen oder diese erlangen möchten, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

VDA-Zertifikat 1st/2nd party Auditor ISO/TS 16949 und entsprechende Nachweise über durchgeführte Audits. Eine Zulassung zu diesem Kurs erfolgt nach erfolgreicher Prüfung Ihres Antrages.

Im Einzelfall kann noch die Teilnahme am Prüfungstag erforderlich sein (z.B. sofern bislang keine Auditorenkarte vorhanden ist).

NEU: 1st/2nd party Auditoren der ISO/TS 16949, die ihre Qualifikation bei anderen Schulungsanbietern erworben haben, können nun ebenfalls ein VDA-Zertifikat beantragen!

IHR REFERENT

Lizensierte Trainer des VDA QMC mit umfangreicher Praxiserfahrung

Dauer:
2 Tage

Gebühr:
900,00 € / Person

Termin:
15.02. - 16.02.2017

IATF 16949 Prüfungstag zum 1st/2nd party Auditor

Der Prüfungstag zum zertifizierten 1st/2nd party Auditor IATF 16949 bietet den Teilnehmern ein Qualifikationsniveau, das mit dem eines 3rd party Auditor vergleichbar ist. Das bei bestandener Prüfung erlangte Zertifikat wird in dieser Form ausschließlich vom IATF-Mitglied VDA QMC oder von uns für einen durch uns anerkannten Lizenzpartner ausgestellt. Der Prüfungsgegenstand ergibt sich aus den im Kurs behandelten Inhalten, aus den Anforderungen der IATF 16949 sowie in Einzelfällen aus den kundenspezifischen Forderungen der OEMs.

INHALT

- Die Prüfung besteht aus einem
 - schriftlichen Teil mit 40 Multiple-Choice Fragen und einem
 - mündlichen Teil, in dem aus einem Szenario heraus die Risiken/Abweichungen erkannt werden und den Forderungen der IATF 16949/DIN EN ISO 9001 zugeordnet werden müssen.

ZIELGRUPPE

Angehende 1st/2nd party Auditoren der IATF 16949, die am Qualifikationskurs teilgenommen haben und bestehende 1st/2nd party Auditoren, die am Re-Qualifikationskurs teilgenommen haben.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Eine Zulassung zum Prüfungstag erfolgt nach erfolgreicher Antragsprüfung. Zu den notwendigen Voraussetzungen zählen:

- Auditorenqualifikation zum internen Auditor nach ISO 9001:2015
- Mindestens drei vollumfängliche interne Systemaudits nach ISO 9001
- Mindestens zwei Jahre angemessene praktische Vollzeit-erfahrung in der Automobilindustrie
- Vollständiger Besuch des Trainings „IATF 16949 – Qualifizierung zum 1st/2nd party Auditor“

QUALIFIKATIONSBSCHWEINIGUNG

Nach dem Bestehen der schriftlichen und mündlichen Prüfung erhalten Sie ein VDA-Zertifikat mit registrierter Nummerierung sowie eine entsprechende Auditorenkarte und den dazugehörigen Eintrag in die Datenbank des VDA QMC.

Für die Karte benötigen wir im Vorfeld ein digitales Passfoto im JPEG-Format.

Dauer:
1 Tag

Gebühr:
500,00 € / Person

Termin:
17.02.2017

VDA 6.3 Qualifizierung zum Prozessauditor

Unter Berücksichtigung des prozessorientierten Ansatzes und entsprechender kundenspezifischer Anforderungen vermitteln wir in diesem Seminar die Grundlagen für Prozess-Auditoren nach VDA 6.3. Die Einführung in die Grundlagen zur Auditierung von Prozessen umfasst allgemeine Anforderungen, Methoden, Grundsätze, Bewertungsschema und die Risikoanalyse. Weiterhin wird der zugrundeliegende Fragenkatalog anhand der zugeordneten Prozesselemente komplett erläutert, so dass Sie durch das Prozessaudit entlang der Lieferkette entsprechende Risiken identifizieren und entsprechende Potenziale aufzeigen können.

INHALTE

Nachfolgende Schwerpunkte werden hierbei behandelt und anhand von praktischen Fallbeispielen trainiert:

- Verbindung zu anderen Anforderungen
- Überblick über die drei verschiedenen Auditarten und Erläuterung der Unterschiede
- Überblick über die Inhalte der einzelnen Kapitel im VDA 6.3
- Einführung in den prozessorientierten Ansatz zur Risikoanalyse nach dem Turtle-Modell
- Auditprozess vom Auditprogramm bis zum Abschluss des Audits
- Planung und Durchführung eines Prozessaudits
- Bewertungsschema des Prozessaudits
- Verhaltenskodex für Prozess-Auditoren
- Inhalte der Prozess-Elemente 2 – 7
- Zuordnung und Bewertung von Auditfeststellungen
- Auditbericht, Dokumentation und Abschluss
- Inhalte des Prozess-Elementes 1 – Potentialanalyse
- Vorstellung der aktuellen SI's und FAQ's

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter aus den QM-Bereichen der Unternehmen mit der Aufgabe, Prozessaudits in der eigenen Organisation (intern) oder in der Lieferkette (extern) durchzuführen.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Kenntnisse der gängigen Qualitätswerkzeuge und -methoden und Managementsystem-Anforderungen. Sofern Sie die Prüfung zum „zertifizierten Prozess-Auditor“ (zusätzlicher Prüfungstag) ablegen wollen, müssen weitere Voraussetzungen gemäß VDA-Vorgaben geprüft werden (z.B. Auditorenqualifikation, Berufserfahrung, etc.).

IHR REFERENT

Lizensierte Trainer des VDA QMC mit umfangreicher Praxiserfahrung

VDA 6.3: Upgrade-Schulung von VDA 6.3 (2010) zu VDA 6.3 (2016)

In dieser Upgrade-Schulung werden die Änderungen zum VDA 6.3 (Auflage 2016) betreffend Aktualisierung des Fragenkataloges, Änderungen in der Bewertung, Änderungen in der Potenzialanalyse und sonstige Anpassungen vermittelt.

INHALTE

- Neuheiten im VDA 6.3
- Änderungen zu den Anforderungen für Auditoren
- Angepasste Inhalte des Fragenkatalogs inkl. Veränderungen bei den Mindestanforderungen
- Generischer Ansatz im VDA 6.3 Prozessaudit entfällt
- Veränderungen bei der Berechnung des Ergebnisses
- VDA 6.3 Potenzialanalyse
- Auditbericht, Dokumentation und Abschlussbericht angepasst

ZIELGRUPPE

Prozess-Auditoren VDA 6.3 (2010)

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Teilnahme an einer Schulung zum Prozess-Auditor VDA 6.3 (2010). Sofern die Verlängerung einer Auditorenkarte angestrebt ist, so muss die Schulung beim VDA durchgeführt worden sein. Falls Sie eine Auditorenkarte erlangen möchten und die Prüfung zum „zertifizierten Prozess-Auditor“ (zusätzlicher Prüfungstag) ablegen wollen, müssen weitere Voraussetzungen gemäß VDA-Vorgaben geprüft werden (z.B. Auditorenqualifikation, Berufserfahrung, etc.).

IHR REFERENT

Lizensierte Trainer des VDA QMC mit umfangreicher Praxiserfahrung



Qualitäts Management Center
im Verband der Automobilindustrie

Dauer:
4 Tage

Gebühr:
1.700,00 € / Person

Termin:
15.05. - 18.05.2017

Dauer:
1 Tag

Gebühr:
450,00 € / Person

Termin:
19.05.2017



VDA 6.3 Prüfungstag zum zertifizierten Prozess-Auditor

ZIELGRUPPE

Prozess-Auditoren VDA 6.3 im Produktlebenszyklus

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Eine Zulassung zum Prüfungstag erfolgt nach erfolgreicher Antragsprüfung
- Erfolgreiche Teilnahme an der Schulung „VDA 6.3 – Qualifizierung zum Prozess-Auditor“

oder

- Erfolgreiche Teilnahme an der „VDA 6.3 – Upgrade-Schulung: von VDA 6.3 (2010) zu VDA 6.3 (2016)“, wenn davor bereits die Qualifikation nach VDA 6.3 (2010) erfolgt ist (mindestens 3 Tage, nicht älter als 3 Jahre)
- Nachweis über eine Auditorenqualifikation auf Basis DIN EN ISO 19011 (z. B. VDA-Auditor)
- Mindestens 5 Jahre Industrieerfahrung, davon mindestens 2 Jahre im Qualitätsmanagement

HINWEIS:

Die Voraussetzungen können sich mit Erscheinen des Rot-Bandes nochmals leicht ändern

QUALIFIKATIONSBSCHIEINIGUNG

Nach dem Bestehen der schriftlichen und mündlichen Prüfung erhalten Sie ein VDA-Zertifikat mit registrierter Nummerierung sowie eine entsprechende Auditorenkarte und den dazugehörigen Eintrag in die Datenbank des VDA QMC. Für die Karte benötigen wir im Vorfeld ein digitales Passfoto im JPEG-Format.

Core Tools Kompaktkurs

Dieser Kurs soll den Entscheidungsträgern, die sich informieren wollen und den Mitarbeitern, die sich kurzfristig für weitere oder andere Aufgaben in ihrem beruflichen Umfeld interessieren, die Möglichkeit geben, die wesentlichen Inhalte und die Anwendungsmöglichkeiten sowie die Anforderungen von Seiten des Kunden kennenzulernen.

Die Methoden und Vorgehensmodelle werden dargestellt, diskutiert und durch Beispiele aus der Praxis erläutert. Anhand von kleinen Übungsbeispielen erhält der Teilnehmer einen Praxisbezug und ist damit für Anwendungsfälle im derzeitigen oder zukünftigen Tätigkeitsumfeld vorbereitet. Durch einen Abschluss-test kann sich der Teilnehmer von seinem Qualifizierungszustand nach dem Seminar überzeugen.

INHALTE

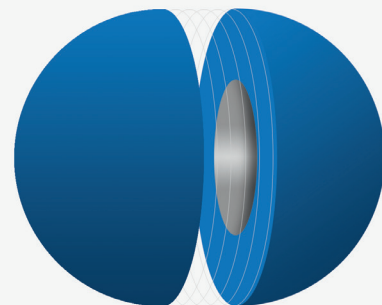
- Grundlagen des APQP
- Grundlagen zu Reifegrad Assessment für Neuteile
- Grundlagen zu PPAP
- Grundlagen zu Produkt- und Produktionsprozessfreigabe nach VDA 2
- Übersicht über die Inhalte zu FMEA, SPC, MSA, VDA 5 und PLP
- Darstellung und Erläuterung der Anwendung in der Praxis

ZIELGRUPPE

Verantwortliche Projektleiter und alle Mitarbeiter von Projektteams sowie Mitarbeiter, die sich für die Zukunft qualifizieren möchten.

IHR REFERENT

Lizensierte Trainer des VDA QMC mit umfangreicher Praxiserfahrung



Dauer:
1 Tag

Gebühr:
500,00 € / Person

Termin:
22.05.2017

Dauer:
2 Tage

Gebühr:
750,00 € / Person

Termin:
02.03.-03.03.2017